

Protokoll der Fachschaftsrätekonferenz der TU Dortmund Nr. 11

20. Juli 2016

- Sitzungsleitung: Mark Brockmann
- Protokoll: Victoria Hilpert
- Anwesenheitsliste: im Anhang

Inhaltsverzeichnis

1	Formalia	2
2	Berichte	2
3	Stimmkarten	2
4	BuFaTa Reha	2
5	SBM Schlüssel	3
6	Buchungssystem	3
7	Sonstiges	4

16:17 Uhr - Die Sitzung wird eröffnet.

1 Formalia

- Beschlussfähigkeit: Mit 24 Fachschaften ist die Sitzung beschlussfähig.
- Protokolle: Die beiden Protokolle aus dem Juni werden für die nächste Sitzung zur Abstimmung gestellt.
- Abstimmung der Tagesordnung: Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.
 1. Formalia
 2. Berichte
 3. Stimmkarten
 4. BuFaTa Reha
 5. SBM Schlüssel
 6. Buchungssystem
 7. Sonstiges

2 Berichte

Hochschulgremien:

- Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA) - Thema: neuer AStA
- Ein neuer AStA ist im Amt. Die Vorsitzende Hannah R. möchte die Gremien besser vernetzen und bittet daher mit Fragen, Anregungen, Lob und Kritik zu ihr zu kommen. Maria S. stellt das Team HoPo und Studium vor, die momentan Fragen zu Prüfungsversuchen und Anwesenheitspflichten bearbeiten. Leander S. ist stellvertretender Vorsitz und stellt das Team Campus, Ökologie und Nachhaltigkeit vor. Falko S. stellt das Team Soziales vor. Team Kultur entschuldigt die Abwesenheit, da sie das Kennenlerngrillen vorbereiten, welches im Anschluss stattfindet. Helge ist weiterhin Finanzreferent, die SBM werden in den nächsten 1-2 Wochen gebucht.

3 Stimmkarten

Die FsRK beauftragt Vici neue Stimmkarten mit Logos zu erstellen. Sollten Fachschaften neue Logos haben oder in bessere Qualität als zuletzt, sollen diese bitte an fsrk@asta.tu-dortmund.de geschickt werden.

4 BuFaTa Reha

Die Fachschaft Rehapädagogik war mit mehr als 6 Personen auf der BuFaTa in Landau. Die Fahrtkosten lagen pro Person bei über 30,- Euro. Damit würden der Fachschaft nach dem aktuellen Schlüssel 180,- Euro zur Verfügung stehen.

Die FsRK erstattet der Fachschaft Rehapädagogik 180,- Euro für die BuFaTa in Landau.

Ja - Nein - Enthaltung

21 - 0 - 3

Angenommen

5 SBM Schlüssel

- Aufgrund der Mailrückmeldungen wird ein Wert von 600,- Euro für den Sockelbetrag vorgeschlagen.
- FS Informatik möchte wissen, wofür kleinen Fachschaften das Geld gefehlt hat und schlägt weiterhin Einmalzahlungen durch die FsRK vor. Sie möchten nochmal betonen, dass sie dennoch kein Problem mit der Anhebung des Sockelbetrags haben.
- Kleinere FSen können gar nicht in Dimensionen von größeren Veranstaltungen denken. Es kommt die Frage auf, ob man sich nicht mit anderen zusammenschließen kann. Kleinere FSen hätten aber gern mehr non-profit Veranstaltungen.
- Der Sockelbetrag sollte in Zukunft evaluiert werden. Das heißt die FSB und AStA-Financer sollten sich die Ausgaben der Fachschaften anschauen, um fest zu stellen, ob die Fachschaften mit ihren Geldern zurecht kommen.
- Das Geld für Einmalzahlungen der FsRK ist da, man sollt darüber abstimmen.
- Die Stimmverteilung für die SBM-Abstimmung soll auf Wunsch der FS Mathe nochmal überarbeitet werden. Diese hat im Vergleich zu den ihr zustehenden SBM verhältnismäßig wenige stimmen. Die SBM Berechnungen ergeben fast 1400 Kopfbeträge, für die Stimmenberechnung werden allerdings weniger als 1000 Studis gewertet.
- Der Sockelbetrag der FsRK könnte hingegen gesenkt werden, der aktuelle Sockelbetrag liegt momentan circa auf der gleichen Höhe der Ausgaben. Allerdings gibt es noch hohe Rücklagen, die dann abgebaut werden könnten.
- Die Pro-Kopf-Berechnung der Lehramtsstudis entspricht bereits dem, was auf der Lehramts-FsRK gewünscht wurde, daher ist dort keine Anpassung nötig.

Die FsRO sieht für die folgenden Abstimmungen ein Gewichtung der Stimmen für je 500 angefangene Studierende pro Fachschaft vor. Die genauen Werte zu den Stimmen werden als Anhang beigefügt.

Der Sockelbetrag soll auf 600,- Euro angehoben werden.

Ja - Nein - Enthaltung 53 - 6 - 5 **Angenommen**

Der Sockelbetrag der FsRK soll auf 2000,- Euro gesenkt werden.

Ja - Nein - Enthaltung 53 - 0 - 11 **Angenommen**

6 Buchungssystem

Das Buchungssystem des AStA wird umgestaltet und das FsRK Inventar könnte aufgenommen werden. Das heißt, dass auch andere interne Unigremien die Gegenstände nutzen könnten. Momentan besitzen wir Bierbänke und einen Grill.

Das Inventar der FsRK soll in das Buchungssystem des AStA aufgenommen werden.

Ja - Nein - Enthaltung 23 - 0 - 2 **Angenommen**

7 Sonstiges

- Die nächste Sitzung wird am 24. August 2016 um 14 Uhr sein und wird vom AStA, voraussichtlich im AStA-Seminarraum ausgerichtet.

17:45 Uhr - Die Sitzung wird geschlossen.